

Ittigen, 1. Dezember 2017

Zukunft Nachwuchsförderung bei Swiss Ice Skating

Konsequenzen im Zusammenhang mit der Umstrukturierung am BASPO

Inhalt

1. Nachwuchsförderung neu bei Swiss Olympic	1
2. Zuteilung der Fördergelder (NWF) für die laufende Saison 2017/18	1
3. J+S-Leitende / J+S-Nachwuchstrainer/-innen	2
4. Meeting Berufstrainer/-innen	2
5. J+S-Coach-Konferenz für Eislaut	2
6. Zukunft J+S-Fachleitung	2

1. Nachwuchsförderung neu bei Swiss Olympic

Die J+S-Nachwuchsförderung wird per 1.1.2018 Swiss Olympic zur Führung übertragen und die J+S-Nutzergruppe 7 (J+S-Nachwuchsförderung) aufgehoben. Siehe dazu die folgenden Information des BASPO [Nachwuchsförderung](#).

Ab 1.1.2018 unterscheidet J+S nicht mehr zwischen Breiten- und Leistungssport. Alle Vereine melden ihre neuen J+S-Angebote nach den heute bestehenden Rahmenbedingungen von J+S (siehe [Leitfäden](#)) über die Nutzergruppe 1 (NG1) an. Die Leitenden müssen wie bisher eine gültige J+S-Anerkennung haben. Die laufenden Angebote enden gemäss Eingabe in der SPORTdb.

Nutzergruppe 7 (NG7) Nachwuchsförderung

Die laufenden Angebote in der NG7 Eislaut werden bis Ende Saison 17/18 (30. April 2018) noch nach altem System abgerechnet.

Ab 1. Mai 2018 wird die Nachwuchsförderung bei Swiss Ice Skating in Zusammenarbeit mit Swiss Olympic neu geregelt. Die gesamte NWF obliegt neu dem nationalen Sportverband und wird nicht mehr über das BASPO gesteuert. Informationen dazu erfolgen bis Ende Februar 2018 direkt an die Vereine.

2. Zuteilung der Fördergelder (NWF) für die laufende Saison 2017/18

Swiss Ice Skating wird in der laufenden Saison (01.05.2017 - 30.04.2018) die NWF-Fördergelder anhand eines Verteilschlüssels an die Clubs, welche die Anforderungen an eine Trägerschaft NWF erfüllen, auszahlen. Alle Athletinnen und Athleten, welche in der laufenden Saison eine Swiss Olympic Talents Card besitzen (N, R oder L) bzw. eine SO Elite Card lösen eine Subvention aus. Voraussetzung ist wie bisher, dass der Trainer/die Trainerin über eine entsprechende Qualifikation J+S Nachwuchstrainer L/R/N verfügt und der Athlet maximal 20 Jahre (Geb. 1.7.1997 oder jünger) ist.

Die Trainer müssen für die Angebote in der NWF keine Anwesenheitskontrolle (AWK) mehr führen. Swiss Ice Skating zahlt die pauschalen Beiträge nach der Saison 2017-18 an die Trägerschaften aus.

3. J+S-Leitende / J+S-Nachwuchstrainer/-innen

Ab 1.1.2018 gibt es die Funktion J+S-Nachwuchstrainer/-in bei Jugend und Sport nicht mehr. Alle sind wieder J+S-Leitende.

Swiss Ice Skating unterscheidet folgende Rollen/Anerkennungen/Diplome bezüglich Lehrpersonen / Unterrichtende:

- **Monitor/-in** Swiss Ice Skating
- **J+S-Leitende** Eiskunstlauf (Eislauf), **J+S-Leitende** Synchronized Skating (Eislauf), **J+S-Leitende** Speed (Eislauf).
Geschützte Berufstitel (SBFI anerkannt)
- **Eislauflehrer/-in** mit eidg. Fachausweis
- **Trainer/-in Leistungssport** mit eidg. Fachausweis
- **Trainer/-in Spitzensport** mit eidg. Diplom

4. Meeting Berufstrainer/-innen

Nach der Saison 2017-18 wird Swiss Ice Skating alle aktiven Berufstrainer (zurzeit in der J+S-Personenbiografie registriert mit Anerkennung „J+S-Nachwuchstrainer R oder N“) zu einem Meeting mit J+S-Anerkennung einladen (ehemals Modul Fortbildung J+S-Nachwuchstrainer). Eine persönliche Einladung folgt.

5. J+S-Coach-Konferenz für Eislauf

Die Rolle des J+S-Coach im Verein ist in Bezug auf die Aus- und Weiterbildung der Leitenden, Eislauflehrer/-innen eine sehr wichtige Funktion und beinhaltet im Verständnis von J+S und Swiss Ice Skating mehr als „nur“ administrieren.

Bitte registrieren Sie Ihren aktuellen J+S-Coach im Mitgliedersystem von Swiss Ice Skating!

Im Vorfeld der nächsten Präsidentenkonferenz bzw. Delegiertenversammlung wird Swiss Ice Skating die J+S-Coaches zu einem speziellen Meeting, welches im Haus des Sports in Ittigen stattfinden wird, einladen.

- Samstag, 28. April 2018 10.00h - 13.00h (*in deutsch*)
- Samstag, 25. August 2018 13.00h - 16.00h (*in französisch*)

Die offiziellen Einladungen folgen.

6. Zukunft J+S-Fachleitung

Ab dem 1.1.2018 wird es die Funktion J+S-Fachleitung am BASPO nicht mehr geben. Die Aufgaben wurden per Leistungsauftrag an die nationalen Sportverbände übertragen. Die Funktion heisst ab 1.1.2018 *J+S-Ausbildungsverantwortliche*.

Ihre Ansprechperson zu Fragen im Zusammenhang mit J+S-Eislauf wird wie bisher Frau Ina Jegher sein. In der Rolle als Ausbildungsverantwortliche Swiss Ice Skating übernimmt sie auch die Karriereplanung für die Berufstrainer/-innen.